

MINI auf dem 83. Internationalen Automobilsalon Genf 2013. Inhaltsverzeichnis.



1. MINI auf dem 83. Internationalen Automobilsalon Genf 2013. (Kurzfassung)	2
2. Die Highlights auf einen Blick.	5
3. Ein maßgeschneidertes Angebot: Der MINI Clubman Bond Street.....	6
4. Extreme Sportlichkeit, unverwechselbarer Stil: Der MINI John Cooper Works Paceman.....	9

1. MINI auf dem 83. Internationalen Automobilsalon Genf 2013. (Kurzfassung)



Leidenschaft für extremen Fahrspaß, Vielfalt im Modellprogramm und markentypische Individualisierungsmöglichkeiten stehen im Mittelpunkt des Auftritts von MINI auf dem Internationalen Automobilsalon 2013 in Genf. Die britische Premium-Marke setzt ihre Modelloffensive konsequent fort. Nochmals erweitert wird dabei auch die Auswahl attraktiver Designmodelle von MINI. Der Internationale Automobilsalon 2013 ist Schauplatz für die Weltpremiere des MINI Clubman Bond Street. Großzügig ausgestattet und mit Liebe zum Detail gestaltet, präsentiert sich dieser MINI als maßgeschneidertes Angebot für stilbewusste Kunden mit besonderen Ansprüchen.

Außerdem steht in Genf ein vor allem für sportlich ambitionierte Fans faszinierender Neuzugang an der Startlinie: der MINI John Cooper Works Paceman. Der kompakte Dreitürer kombiniert die Ausstrahlungskraft des ersten Sports Activity Coupé seiner Klasse mit einer von Rennsport-Knowhow geprägten Antriebs- und Fahrwerkstechnik. Ebenso wie MINI hat damit nun auch die Submarke John Cooper Works bereits sieben Modelle im Angebot.

Maßgeschneidert: Der MINI Clubman Bond Street.

Die weltweite Popularität von MINI basiert auch auf einer besonders engen Beziehung zwischen dem Fahrer und seinem Automobil, die nicht erst mit dem intensiven Fahrerlebnis beginnt. MINI bietet eine außergewöhnlich vielfältige Auswahl von Sonderausstattungen und Zubehörprodukten, mit denen jedes Fahrzeug zu einem persönlich konfigurierten Einzelstück wird. Darüber hinaus bringen präzise konfigurierte Designmodelle ausgewählte Facetten im Charakter der Marke authentisch zum Ausdruck.

Jüngstes Beispiel dafür ist der MINI Clubman Bond Street, der auf dem Internationalen Automobilsalon 2013 seine Weltpremiere absolviert. Exklusive Design- und Ausstattungsmerkmale machen ihn zu einem maßgeschneiderten Botschafter für britische Lebensart und Premium-Qualität im Stil von MINI. Seine Lackierung in Midnight Black metallic, kombiniert mit der Kontrastfarbe Cool Champagne für das Dach, die Außenspiegelkappen, die unteren C-Säulen und die Motorhaubenstreifen, bringt die dynamisch fließende Karosserielinie und den verlängerten Radstand ausdrucksstark zur Geltung. Und ebenso wie die hochwertige Ausstattung passt auch das spezifische Farb- und Materialkonzept einschließlich exklusiv gestalteter Sportsitze und

einer lederbezogenen Instrumententafel perfekt zum großzügigen Platzangebot im Interieur.

Gemeinsam mit dem MINI Clubman Bond Street ist auf dem Automobilsalon in Genf auch der MINI Hyde Park zu sehen. Bei diesem Designmodell, das sowohl als MINI als auch als MINI Clubman erhältlich ist, wird die Karosserielackierung in Pepper White jetzt ebenfalls mit der neuen Kontrastfarbe Cool Champagne kombiniert. Eine besonders stilvolle Variante des Offenfahrens ermöglicht das ebenfalls in Genf gezeigte MINI Cabrio Highgate. Der offene Viersitzer verkörpert exklusives Flair, Individualität und britisch-coole Lebensart.

Darüber hinaus können die Besucher des Automobilsalons in Genf vom 7. bis zum 17. März 2013 zahlreiche weitere Möglichkeiten zur Individualisierung der aktuellen Modelle kennenlernen. Dazu gehören die aktuellen Angebote aus der MINI Yours Kollektion ebenso wie die im Original MINI Zubehör Programm erhältlichen Nachrüstprodukte aus dem Bereich John Cooper Works Tuning.

Extrem sportlich auf jedem Terrain, unverwechselbar im Auftritt: Der MINI John Cooper Works Paceman.

Auch die Riege der Topathleten im Modellprogramm von John Cooper Works wird jetzt erneut verstärkt. Und schon bei der Startaufstellung ist dem MINI John Cooper Works Paceman ein imponierender Auftritt sicher. Die kraftvoll gestaltete Frontpartie, die sportlich-elegant gestreckten Linien der Seitenansicht, das coupé-typisch nach hinten abfallende Dach und das breite Heck des Dreitürers lassen auf Antrieb Vorwärtsdrang und Agilität erkennen. Das serienmäßige Aerodynamik Kit, das Sportfahrwerk einschließlich Tieferlegung und 18 Zoll große Leichtmetallräder im Twin Spoke Black Burnished Design sorgen für eine unverwechselbar sportliche Note.

Antrieb und Fahrwerk des MINI John Cooper Works Paceman profitieren von technischen Details aus der Rennsport-Entwicklung. Der Vierzylinder-Motor mit Twin-Scroll-Turbolader, Benzin-Direkteinspritzung und variabler Ventilsteuerung leistet 160 kW/218 PS und wird serienmäßig mit einem Sechsgang-Schaltgetriebe kombiniert. Optional ist für den MINI John Cooper Works Paceman ein Sechsgang-Automatikgetriebe einschließlich Steptronic und Schaltwippen am Lenkrad verfügbar. Nach dem MINI John Cooper Works Countryman ist er das zweite Modell, das serienmäßig mit dem Allradantrieb MINI ALL4 ausgestattet ist. Die Kraft des Turbomotors sorgt so auch abseits fester Straßen für extremen Fahrspaß. Die Regelungselektronik des ALL4 Systems ist in das Steuergerät der Fahrstabilitätsregelung DSC (Dynamische

Stabilitäts Control) integriert und kann so die Verteilung der Antriebskraft besonders schnell und präzise an die jeweilige Fahrsituation anpassen. Das verhilft dem MINI John Cooper Works Paceman zu souveräner Traktion auf unbefestigtem Terrain und extremer Sportlichkeit in Kurven.

2. Die Highlights auf einen Blick.



- **Weltpremiere: Der MINI Clubman Bond Street.**

Exklusive Designmerkmale und eine besonders hochwertige Ausstattung machen den MINI Clubman Bond Street zum maßgeschneiderten Botschafter für britische Lebensart und Premium-Qualität. Das neue Designmodell kombiniert seine Lackierung in Midnight Black metallic mit der Kontrastfarbe Cool Champagne für das Dach, die Außenspiegelkappen, die unteren C-Säulen und die Motorhaubenstreifen sowie mit exklusiv gestalteten Sportsitzen und einer lederbezogenen Instrumententafel. Für den MINI Clubman Bond Street stehen markenspezifisch bis zu vier Motorvarianten zur Auswahl.

- **Attraktion: Der MINI John Cooper Works Paceman.**

Der siebte Topathlet im Modellprogramm von John Cooper Works steht an der Startlinie: Mit dem MINI John Cooper Works Paceman lässt sich unverwechselbares Race Feeling nun auch in einem kompakten Sports Activity Coupé erleben. Die kraftvollen Proportionen und die dynamisch gestreckten Linien des Dreitürers sowie sein serienmäßiges Aerodynamik Kit lassen auf Antrieb Agilität und Vorwärtsdrang erkennen. Gemeinsam mit dem Fahrer und seinem Beifahrer können im lounge-artig gestalteten Fond zwei weitere Passagiere jene begeisternde Performance genießen, die durch das Zusammenspiel zwischen dem 160 kW/218 PS starken Turbomotor, dem Sportfahrwerk einschließlich Tieferlegung und dem Allradsystem ALL4 entsteht.

3. Ein maßgeschneidertes Angebot: Der MINI Clubman Bond Street.



Modeerscheinungen kommen und gehen, authentischer Stil bleibt bestehen. Als Original im Premium-Kleinwagensegment hat sich der MINI zu einer festen und unverwechselbaren Größe im Straßenbild moderner Städte entwickelt. Mit dem Designmodell MINI Clubman Bond Street setzt die britische Marke jetzt ein besonders markantes Zeichen für charakteristische Ausstrahlung und Premium-Qualität. Großzügig ausgestattet und mit Liebe zum Detail gestaltet präsentiert sich dieser MINI als maßgeschneidertes Angebot für stilbewusste Kunden mit besonderen Ansprüchen. Seinen ersten öffentlichen Auftritt zelebriert der MINI Clubman Bond Street auf dem Internationalen Automobilsalon in Genf.

Der MINI Clubman Bond Street trägt den Namen der exklusivsten Einkaufsstraße in der britischen Hauptstadt London. Dort haben klassischer Stil, britische Lebensart und Qualitätsbewusstsein Tradition. Eine Shopping-Tour im Herzen des Stadtteils Westminster ist daher Ausdruck von erlesenem Geschmack, der MINI Clubman Bond Street macht dabei nicht nur optisch eine gute Figur. Seine Lackierung in Midnight Black metallic, kombiniert mit der Kontrastfarbe Cool Champagne für das Dach, die Außenspiegelkappen, die unteren C-Säulen und die Motorhaubenstreifen, bringt die dynamisch fließende Karosserielinie und den verlängerten Radstand ausdrucksstark zur Geltung. Und ebenso wie die hochwertige Ausstattung passt auch das spezifische Farb- und Materialkonzept einschließlich exklusiv gestalteter Sportsitze und einer lederbezogenen Instrumententafel perfekt zum großzügigen Platzangebot im Interieur.

Vier Motoren zur Auswahl, Automatikgetriebe als Option.

Das neue Designmodell von MINI wird ab März 2013 weltweit angeboten. Marktspezifisch stehen bis zu vier Motorvarianten zur Auswahl: Neben dem MINI Cooper Clubman mit 90 kW/122 PS und dem MINI Cooper D Clubman (82 kW/112 PS) umfasst die Kollektion auch den MINI Cooper S Clubman (135 kW/184 PS) sowie den MINI Cooper SD Clubman (105 kW/143 PS). Alle Motoren werden serienmäßig mit einem Sechsgang-Handschriftgetriebe sowie optional mit einem Sechsgang-Automatikgetriebe kombiniert.

Harmonisch aufeinander abgestimmte Design- und Ausstattungsmerkmale für das Exterieur und das Interieur lassen den MINI Clubman Bond Street auf

dezente, aber unverwechselbare Weise aus der automobilen Massenkönfektion herausragen. Die exklusive Farbgebung für das Exterieur wird um spezifische Details ergänzt, die den einzigartigen Charakter des MINI Clubman Bond Street zusätzlich unterstreichen. Seine 17 Zoll großen Leichtmetallräder im Twin Spoke Black Design weisen einen exklusiven Dekorring in Cool Champagne auf. Ebenso wie die Seitenblinkereinfassungen tragen auch die Einstiegsleisten den Schriftzug „Bond Street“.

Exklusive Interieurgestaltung, hochwertige Ausstattung.

Speziell auf das Designmodell zugeschnitten ist auch die Innenausstattung mit Sportsitzen in der Ausführung Leder Lounge Carbon Black mit Keder und Nähten im Farbton Deep Champagne sowie mit einer Instrumententafel in der Lederausführung Black/Carbon Black. Hinzu kommen Interieuroberflächen in Deep Champagne, die Colour Line und Armauflagen in Lederausführung mit Kontrastnähten in Deep Champagne, Fußmatten mit schwarzem Keder und Kontrastnähten in der gleichen Farbe sowie die Chrome Line Interieur.

Die stilvolle Gestaltung von Exterieur und Interieur wird mit einer besonders hochwertigen Ausstattung kombiniert. Der MINI Clubman Bond Street fährt unter anderem mit Nebelscheinwerfern und der Chrome Line Exterieur vor. Für eine Extraportion Fahrspaß und Komfort wird außerdem mit den Optionen Klimaautomatik, Bordcomputer, Sport Button, Regensensor einschließlich automatischer Fahrlichtsteuerung, Lederlenkrad einschließlich Multifunktionstasten und Geschwindigkeitsregelung sowie der Höhenverstellung für den Beifahrersitz gesorgt. Darüber hinaus sind auch das Ablagenpaket und das Lichtpaket Bestandteile des exklusiven Ausstattungsumfangs für den MINI Clubman Bond Street.

Ein weiterer Botschafter für britischen Stil: Der MINI Hyde Park.

Ein klares Bekenntnis zu britischer Lebensart lässt sich auch mit einem weiteren MINI Designmodell zum Ausdruck bringen. Der MINI Hyde Park, ebenfalls nach einem besonders beliebten Ziel auf dem Londoner Stadtplan benannt, präsentiert sich stilvoll und dezent mit einer Karosserielackierung in Pepper White, die jetzt auch bei diesem Modell mit der neuen Kontrastfarbe Cool Champagne kombiniert wird. Beim MINI Hyde Park sind nicht nur das Dach und die Außenspiegelkappen in Cool Champagne gehalten, sondern auch die Motorhauben- und die Seitenstreifen, die jeweils um schwarze Einfassungen ergänzt werden.

Blinkleuchtengläser in transparentem Weiß und Interieurleisten in Pepper White komplettieren das harmonische Erscheinungsbild des MINI Hyde Park.

Sitzpolsterung und Colour Line können individuell aus dem
Ausstattungsprogramm gewählt werden. Dieses Designmodell ist sowohl als
MINI als auch als MINI Clubman erhältlich. Das verfügbare Motorenprogramm
entspricht der für den MINI Clubman Bond Street angebotenen Auswahl.



4. Extreme Sportlichkeit, unverwechselbarer Stil: Der MINI John Cooper Works Paceman.

Die traditionsreiche Verbindung zwischen MINI und John Cooper Works steht für legendäre Erfolge im Rennsport und für ein Knowhow, das auch auf der Straße extremen Fahrspaß garantiert. Jüngstes Beispiel dafür ist der MINI John Cooper Works Paceman, der als siebter Topathlet das Modellprogramm der Marke ergänzt. Damit steht neben dem MINI John Cooper Works Countryman nun ein zweiter Extremsportler bereit, der die Kraft seines Turbomotors auf alle vier Räder überträgt. Im MINI John Cooper Works Paceman vereinen sich herausfordernde Sportlichkeit und unverwechselbarer Stil zu einer neuen Dimension von Fahrspaß im Premium-Kompaktsegment. Seine mit Rennsport-Knowhow entwickelte Antriebs- und Fahrwerkstechnik sorgt für begeisternde Agilität, das Fahrzeugkonzept des ersten Sports Activity Coupé in seiner Klasse garantiert schon bei der Startaufstellung einen imponierenden Auftritt.

Der MINI John Cooper Works Paceman wird von einem 160 kW/218 PS starken Vierzylinder-Turbomotor angetrieben und bringt diese Kraft dank des serienmäßigen Allradantriebs ALL4 souverän auf die Straße. Der Motor wird serienmäßig mit einem Sechsgang-Handschatgetriebe und optional mit einem Sechsgang-Automatikgetriebe kombiniert. Unabhängig von der gewählten Getriebevariante spurtet der MINI John Cooper Works Paceman in nur 6,9 Sekunden aus dem Stand auf Tempo 100. Auch das Sportfahrwerk einschließlich Tieferlegung und das Aerodynamik Kit tragen zu mitreißendem Rennsportfeeling bei, das sich im MINI John Cooper Works Paceman auf vier Einzelsitzen genießen lässt.

Außerdem sind unter anderem 18 Zoll große Leichtmetallräder, eine Sportabgasanlage, Einstiegsleisten mit John Cooper Works Logo und Sportsitze für Fahrer und Beifahrer im serienmäßigen Ausstattungsumfang enthalten. Fahreigenschaften und Design machen den MINI John Cooper Works Paceman zu einer Ausnahmeerscheinung im städtischen Alltagsverkehr und darüber hinaus auch auf längeren Strecken zum Favoriten im Rennen um maximalen Fahrspaß.

Der Motor: Viel Temperament und wenige Tankstopps dank Rennsport-Knowhow und MINIMALISM Technologie.

Der MINI John Cooper Works Paceman schöpft seine Kraft aus einem 1 598 Kubikzentimeter großen Vierzylinder-Antrieb. Die jüngste Generation des John Cooper Works Turbomotors vereint technische Details aus dem Rennsport mit aktuellen Innovationen aus der Antriebsentwicklung der BMW Group. Er verfügt über verstärkte Kolben, gewichtsoptimierte Kurbelwellen, einen Zylinderblock und ein Lagergehäuse aus Aluminium sowie über gezielte Optimierungen in den Bereichen Kühlung, Luftzufuhr und Abgasführung. Außerdem ist der Ladeluftkühler des Turbosystems besonders großzügig dimensioniert. Der nach dem Twin-Scroll-Prinzip agierende Turbolader wird mit einer Benzin-Direkteinspritzung sowie mit einer auf der VALVETRONIC Technologie der BMW Group basierenden variablen Ventilsteuerung kombiniert, die neben der Effizienz auch das Ansprechverhalten des Motors optimiert.

Das Triebwerk des MINI John Cooper Works Paceman erreicht seine maximale Leistung von 160 kW/218 PS bei einer Drehzahl von 6 000 min⁻¹. Im Drehzahlbereich zwischen 1 900 und 5 000 min⁻¹ steht das maximale Drehmoment von 280 Newtonmetern zur Verfügung. Es kann mittels Overboost kurzzeitig und zwischen 2 100 und 4 500 min⁻¹ auf bis zu 300 Newtonmeter gesteigert werden. So werden besonders temperamentvolle Beschleunigungsvorgänge möglich, die dank der serienmäßigen Sportabgasanlage mit verchromten Endrohrblenden von einer markanten akustischen Untermalung begleitet werden.

Allradantrieb ALL4 serienmäßig, Sechsgang-Automatikgetriebe optional verfügbar.

Die extreme Kraft des vorn quer eingebauten Triebwerks wird beim MINI John Cooper Works Paceman serienmäßig an alle vier Räder übertragen. Der für MINI entwickelte Allradantrieb ALL4 verteilt das Antriebsmoment mit Hilfe eines elektromagnetisch arbeitenden Mitteldifferenzials stufenlos zwischen Vorder- und Hinterachse. Die Kraft gelangt dabei stets dorthin, wo sie optimal in Vortrieb umgesetzt werden kann. In normalen Fahrsituationen lenkt ALL4 maximal 50 Prozent, unter extremen Bedingungen dagegen sogar bis zu 100 Prozent der Antriebskraft an die Hinterräder. So entsteht bei allen Witterungsbedingungen und Straßenverhältnissen stets eine traktionsoptimierte Ausprägung des MINI typischen Handlings. Die direkt in das Steuergerät der Fahrstabilitätsregelung DSC (Dynamische Stabilitäts Control) integrierte Regelungselektronik des MINI ALL4 Systems führt zu extrem kurzen Reaktionszeiten und ermöglicht außerdem eine

vorausschauende Anpassung der Kraftverteilung. Anhand der vom DSC System erfassten Daten wird beispielsweise bei dynamischer Kurvenfahrt die Verteilung des Antriebsmoments frühzeitig und gezielt angepasst, um bestmögliche Agilität bei uneingeschränkt sicheren und damit MINI typischen Fahreigenschaften zu gewährleisten.

Alternativ zur serienmäßigen Sechsgang-Handschriftung ist für den MINI John Cooper Works Paceman optional ein Sechsgang-Automatikgetriebe erhältlich. Beide Getriebe sowie die Kupplung der Schaltgetriebe-Variante sind detailliert auf die besonders hohe Motorleistung abgestimmt und ermöglichen hervorragende Fahrleistungen bei optimierter Effizienz. Die Automatik verfügt über eine Steptronic Funktion, die manuelles Schalten mit Hilfe des Wählhebels auf der Mittelkonsole oder über Schaltwippen am Lenkrad ermöglicht.

Auf das Spurtvermögen des MINI John Cooper Works Paceman hat die Wahl des Getriebes keinen Einfluss: Sowohl in der handgeschalteten Version als auch in Verbindung mit dem Automatikgetriebe genügen ihm 6,9 Sekunden, um aus dem Stand die Marke von 100 km/h zu erreichen. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 226 beziehungsweise 224 km/h. In Relation zu den Fahrleistungen zeigt der MINI John Cooper Works Paceman zudem eine bemerkenswerte Effizienz. Sie ist dem hohem Wirkungsgrad des Motors sowie umfangreicher MINIMALISM Technologie wie Bremsenergie-Rückgewinnung sowie Schaltpunktanzeige und Auto Start-Stop Funktion beim handgeschalteten Modell zu verdanken. Der Durchschnittsverbrauch im EU-Testzyklus beläuft sich auf 7,4 (Automatik: 7,9) Liter je 100 Kilometer, der CO₂-Wert liegt bei 172 (184) Gramm pro Kilometer.

Für intensives Rennsportfeeling entwickelt: Fahrwerk, Aerodynamik, Design und Interieur im Stil von John Cooper Works.

Ein weiterer Garant für extremen Fahrspaß im MINI John Cooper Works Paceman ist die modellspezifisch optimierte Fahrwerkstechnik, die eine Vorderachse mit McPherson-Federbeinen, die Zentralenker-Hinterachse, die elektromechanische Servolenkung und eine besonders leistungsfähige Bremsanlage umfasst. Das serienmäßige Sportfahrwerk beinhaltet eine fahrdynamisch optimierte Abstimmung von Federn und Dämpfern, verstärkte Stabilisatoren sowie eine Fahrzeughöhenverstellung um 10 Millimeter. Zum Funktionsumfang der serienmäßigen Fahrstabilitätsregelung DSC gehört auch der Modus DTC (Dynamische Traktions Control). Durch Aktivierung des ebenfalls serienmäßigen Sport Button auf der Mittelkonsole werden Ansprechverhalten und Soundentwicklung des Motors sowie die Kennlinie

der Lenkkraftunterstützung beeinflusst. In Verbindung mit dem Automatikgetriebe bewirkt der Druck auf den Sport Button auch eine Verkürzung der Schaltzeiten.

Die Serienausstattung des MINI John Cooper Works Paceman umfasst außerdem 18 Zoll große Leichtmetallräder im Twin Spoke Black Burnished Design mit glanzgedrehten Speichenfronten und schwarzem Felgenbett. Optional sind unter anderem exklusive 19 Zoll-Leichtmetallfelgen im Cross-Spoke Crusher Design erhältlich.

Das ausdrucksstarke Design des ersten Sports Activity Coupé im Kompaktsegment verleiht dem MINI John Cooper Works Paceman bereits im Stand eine dynamische, von Vorwärtsdrang und Agilität geprägte Ausstrahlung. Die kraftvoll gestaltete Frontpartie, die sportlich-elegant gestreckten Linien der Seitenansicht, das coupé-typisch nach hinten abfallende Dach und das breite Heck des Dreitürers signalisieren eine herausfordernde Sportlichkeit. Mit dem beim MINI John Cooper Works Paceman serienmäßigen Aerodynamik Kit wird die auf maximale Performance ausgerichtete Charakteristik zusätzlich unterstrichen. Durch eine besonders kraftvolle Formgebung für die Front- und die Heckschürze sowie spezifische Seitenschweller wird auch die Luftführung weiter optimiert. Auf dem Kühlergrill und der Heckklappe sowie auf den Einstiegsleisten und im Bereich der Seitenblinker dient das John Cooper Works Logo als zusätzliches Erkennungsmerkmal.

Einschließlich der für das John Cooper Works Modell reservierten Variante Chili Red stehen neun Außenlackierungen zur Auswahl. Exklusiv für den MINI John Cooper Works Paceman werden auch die Kontrastlackierung für das Dach und die Außenspiegelkappen sowie Sport Stripes in Chili Red angeboten.

Im Innenraum kommt das für John Cooper Works Modelle typische Sportwagen-Ambiente in Verbindung mit der individuellen Innenraumgestaltung besonders wirkungsvoll zum Tragen. Im Fond des MINI John Cooper Works Paceman können zwei Mitreisende auf Einzelsitzen und in einer lounge-artig gehaltenen Umgebung das unverwechselbare Rennsportfeeling genießen. Ein Sportlenkrad mit roten Kontrastnähten und John Cooper Works Logo, dunkle Ziffernblätter für die bis zum Wert von 260 km/h reichende Geschwindigkeitsanzeige und den Drehzahlmesser, der anthrazitfarbene Dachhimmel, der Schalthebel mit roter Schaltschema-Grafik, rote Kontrastnähte für den Schalthebelbalg sowie Fußmatten mit roten

Nähten gehören ebenso zur Serienausstattung des neuen Extremsportlers wie die Sportsitze in der Ausführung Stoff Diagonal Track John Cooper Works Carbon Black mit roten Kontrastnähten. Optional sind auch Sportsitze in der Variante Leder Lounge Carbon Black Championship Red erhältlich.

Abgerundet wird das vom Rennsport inspirierte Flair im Innenraum des MINI John Cooper Works Paceman durch Interieurleisten, die serienmäßig in Piano Black gehalten sind. Optional wird die exklusive Ausführung in Chili Red angeboten, die sich aus roten Leisten für Cockpit und Türen sowie einem roten Streifen für die schwarzen Interieurleisten an der Mittelkonsole zusammensetzt.